

Bekanntgabe
an den
Ortsrat Emmerstedt

Beteiligung der Kommunen beim Ausbau der Mobilfunknetze

Im Jahr 2016 hatte Herr Meyer von der Deutschen Telekom Technik GmbH den Ortsrat über einen geplanten Mobilfunkmast berichtet.

Der Mast ist bisher noch nicht errichtet worden. Herr Meyer hat die Stadt über den derzeitigen Stand informiert. Zunächst soll ein Provisorium aufgestellt werden.

„Wir hatten im Bereich der BAB-Anschlussstelle Helmstedt-West einen Mobilfunkstandort abgestimmt. In der konkreten Planung mit dem Eigentümer ist es zu einer Änderung des Grundstücks gekommen. Die benötigte Fläche für den Standort würde die Nutzungsmöglichkeit der landwirtschaftlichen Fläche natürlich beeinträchtigen. Der Eigentümer würde uns daher das gegenüberliegende Grundstück „Gemarkung Emmerstedt, Flur 10, Flurstück 417/3, 38350 Helmstedt“ zur Verfügung stellen. Das Grundstück wird nach unseren Informationen zwar z.Z. als Ausgleichsfläche genutzt, wäre aber ab Dezember 2017 verfügbar.“

Bedingt durch Versorgungsaufgaben der Bundesnetzagentur für den Mobilfunkausbau, insbesondere für sogenannte Hauptverkehrswege (Bundesautobahnen und ICEStrecken) sind eine Vielzahl solcher Mastbauten notwendig.

In der Abwägung, die Menge der Vorhaben zu entzerren und trotzdem eine möglichst schnelle Versorgung zu erreichen, hat die Deutsche Telekom sich entschieden, auf dem o.g. Grundstück ein Provisorium mit einer Höhe von ca 25m -30m zu errichten. Hier haben sich wirtschaftlich günstige Lösungen, bestehend aus einem Holzmast und einer sogenannten Schuttmulde bewährt. Ein Foto vom Aufbau einer solchen Lösung ist hier angehängt. Soweit verfügbar könnte auch ein mobiler Mast (siehe Anhang) aufgestellt werden. Aktuell gehen wir aber von der Holzmastlösung aus.

Wir gehen aktuell von einer Standzeit von bis zu drei Jahren aus.“

In Vertretung



(Otto)

Anlage



